

Inhalt

- | | |
|--|----|
| 1. Die Kornähre, eine Legende der Brüder Grimm | 7 |
| 2. Sankt Petrus und die Bienen, eine fromme Legende aus Ungarn | 11 |
| 3. Babuschka und die drei Könige, eine Legende aus Russland | 15 |
| 4. Franziskus aus Assisi | 19 |
| 5. Die Legenden vom Hl. Stefanus und von der Hl. Barbara | 23 |
| 6. Die Legende vom Hl. Christophorus | 27 |
| 7. Die Legende vom Hl. Georg | 28 |
| 8. Die Sage von Siegfried | 33 |
| 9. Die Sage von Rübezahl | 35 |
| 10. Die Sage vom König Watzmann | 39 |
| 11. Der Rattenfänger von Hameln | 43 |
| 12. Die Mausinsel im Wörthsee | 45 |
| 13. Der Uhrmacher von Danzig, eine Volkssage | 49 |
| 14. Der Schimmelreiter, eine Sage aus Friesland | 53 |
| 15. Epplein von Geilingen, eine Sage aus dem Nürnberger Land | 55 |

Zeichnungen

Sabrina Grünauer, ideen-archiv

Bearbeitung der Texte, Konzept, Lay out und Gestaltung
Karl H. Grünauer

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Nr. _____

Der Uhrmacher von Danzig eine Volkssage

In Danzig lebte einst der Uhrmacher Hans Düringer, der aus Nürnberg zugewandert war, der Stadt, die früher der Hauptsitz der Uhrmacherkunst gewesen war. Bald wusste man in Danzig Düringers außerordentliche Kunstfertigkeit zu schätzen, und schließlich erteilte ihm der Rat den Auftrag, für die Marienkirche eine besonders kunstvolle Uhr zu bauen.

5 Düringer machte sich eifrig ans Werk und schuf in Jahren mühevoller Arbeit ein wahres Kunstwerk. Seine Uhr zeigte nicht bloß die Stunden an, sondern auch den Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes an jedem Tag des Jahres und den Lauf der Planeten. Auf dem Zifferblatt bewegten sich die zwölf Apostel, Adam und Eva und viele andere Gestalten. Keine Stadt konnte sich einer solchen Uhr rühmen.

10 Mit dem Rufe der Uhr verbreitete sich auch der Name Düringer, den der Rat für seine Arbeit reich belohnt hatte, und auch andere Städte hätten gerne ein solches Meisterwerk besessen. Als es schließlich hieß, die Lübecker hätten Düringer dafür gewonnen, auch für sie eine kunstvolle Uhr zu bauen, waren die Danziger fest entschlossen, das zu verhindern; denn sie wachten eifersüchtig über ihren Ruhm, die schönste Uhr zu besitzen, und wollten ihn mit keiner anderen Stadt teilen. Der Bürgermeister lud Düringer vor und fragte ihn, ob er wirklich von Lübeck den Auftrag übernommen habe, eine Uhr zu liefern. Als Düringer bejahte, ließ ihn der Bürgermeister durch zwei Henkersknechte, die schon bereit standen, blenden. Vergeblich hatte Düringer um Gnade gebeten und hoch und teuer versprochen, für keine andere Stadt zu arbeiten, Rat und Bürgermeister blieben unerbittlich. Der blinde Meister war fortan zur Untätigkeit verurteilt, und der Rat glaubte, durch Gewährung des Unerhaltes bis zum Lebensende seine Pflichten gegen Düringer ausreichend zu erfüllen.

Da geriet eines Tages die Uhr an der Marienkirche in Unordnung, sie versagte den Dienst, und niemand war imstande, sie wieder in Gang zu bringen; selbst der geschickteste Meister aus Nürnberg, den man eigens kommen ließ, konnte nicht helfen. Schließlich wandte man sich um Hilfe an Düringer. Der hatte seit der an ihm verübten Missetat stets auf Rache gesonnen und sah nun die Gelegenheit gekommen, sie 25 auszuführen. Er ließ sich auf den Turm und zum Werke führen; dort betastete er genau jedes einzelne Rad, dann aber griff er plötzlich nach dem großen Schwungrad und drehte es mit aller Kraft nach der falschen Seite. Da gab es ein furchtbares Rasseln und Schaurren, das Werk geriet in Bewegung, aber alles lief wild und regellos durcheinander und stand sodann für immer still. Entsetzt stürzten sich Düringers Begleiter auf den Meister, doch entwand sich dieser geschickt ihren Händen und stürzte sich 30 von der Galerie in die Tiefe. Die Uhr aber hat niemand wieder in Gang bringen können.

Arbeitsaufgaben für flinke Leser! ☺ ☹ ☹ ☹

Unterstreicht! ☺

- ☺ Warum war Meister Düringers Uhr ein wahres Kunstwerk?
- ☺ Wie reagierte der Bürgermeister von Danzig auf die Lieferung einer Uhr nach Lübeck?
- ☺ Wann kam die Stunde der Rache für Meister Düringer?
- ☺ Wie endete das Leben von Meister Düringer?

- ☺ Findet eine andere Überschrift für die Geschichte!
- ☺ Welcher Anlass könnte zur Entstehung dieser Sage geführt haben?
- ☺ Was könnte in dieser Sage geschichtlich wahr sein, was ist erfundenes Beiwerk?

Denkt die Geschichte weiter!

- ☺ Wie reagierten die Bürger von Danzig auf das Verbrechen ihres Bürgermeisters?
- ☺ Wie reagierten die Bürger von Danzig auf den Selbstmord von Meister Düringer?
- ☺ Wie wird man in Lübeck auf die Nachricht aus Danzig reagiert haben?

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Nr. _____

Lösung: Der Uhrmacher von Danzig eine Volkssage

Folienbild:



Arbeitsaufgaben für flinke Leser! ☺ ☹ ☹ ☹

Unterstreicht! ☺

- ☺ Warum war Meister Düringers Uhr ein wahres Kunstwerk?
Seine Uhr zeigte nicht bloß die Stunden an, sondern auch den Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes an jedem Tag des Jahres und den Lauf der Planeten. Auf dem Zifferblatt bewegten sich die zwölf Apostel, Adam und Eva und viele andere Gestalten.
- ☺ Wie reagierte der Bürgermeister von Danzig auf die Lieferung einer Uhr nach Lübeck?
Als Düringer bejahte, ließ ihn der Bürgermeister durch zwei Henkersknechte, die schon bereit standen, blenden.
- ☺ Wann kam die Stunde der Rache für Meister Düringer?
Da geriet eines Tages die Uhr an der Marienkirche in Unordnung, sie versagte den Dienst, und niemand war imstande, sie wieder in Gang zu bringen; selbst der geschickteste Meister aus Nürnberg, den man eigens kommen ließ, konnte nicht helfen.
- ☺ Wie endete das Leben von Meister Düringer?
Entsetzt stürzten sich Düringers Begleiter auf den Meister, doch entwand sich dieser geschickt ihren Händen und stürzte sich von der Galerie in die Tiefe.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Nr. _____

Lösung: Der Uhrmacher von Danzig

Arbeitsaufgaben: ☺ ☹ ☹ ☹

Markus hat die Bilder durcheinandergebracht.

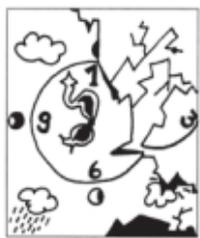
☺ Ordnet sie in der richtigen Reihenfolge! Finde dann passende Überschriften!



Meister Düringer darf für Lübeck keine zweite Uhr bauen.



Der Bürgermeister lässt Düringer blenden.



Meister Düringer macht seine Uhr für immer unbrauchbar.

☺ Füllt die Sprechblasen mit passenden Gedanken und Aussprüchen!

1. Die Danziger Bürger bewundern die Uhr:



"So eine wunderschöne Uhr hab' ich noch nie gesehen!"

2. Ganz Danzig spricht über die "Blindung":



"Wie kann man dem Meister so etwas antun?"

3. Nach dem Tod Düringers:



"Uns geschieht recht! Wir haben Fehler gemacht!"

4. Die Nachricht vom Tod des Meisters kommt in Lübeck an:



"Schade, wir hätten auch gerne so eine schöne Uhr gehabt!"